

Estrich & Füllbeton

Produkt	Werksgemischter Zementestrich, händisch und maschinell verarbeitbar.	
Zusammensetzung	Sande, Zement, Zusätze.	
Eigenschaften	Estrich für Hand- und Maschinenglättung mit gleichbleibender Qualität und Verarbeitung, auch für Feuchträume geeignet.	
Anwendung	Kann als schwimmender, gleitender oder als Verbundestrich eingebracht werden. Auch geeignet für die Verlegung von Betonpflaster, Bodenplatten und dgl. mehr. Als Unterlagestrich für die Anwendung im Freien auf Terrassen und Balkonen. Auch zum Verfüllen von Schalsteinen sowie für kleinere Betonierarbeiten. Nicht für statische Betonarbeiten geeignet!	
Technische Daten	Grösstkorn:	4 mm
	Druckfestigkeit (28d):	> 20 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit (28d):	> 4 N/mm ²
	Wärmeleitzahl λ_n :	ca. 1,4 W/mK
	Trockenrohdichte:	ca. 2000 kg/m ³
	Festigkeitsklasse:	CT-C20-F4 gemäß ÖNORM EN 13813
	Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m ² /cm
Lagerung	Siehe Sackaufdruck.	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM B 2232 sowie ÖNORM EN 13813.	
Lieferform	Sack 40 kg	
Untergrund	Vor Arbeitsbeginn Prüfung des Untergrundes auf Festigkeit, Ebenflächigkeit, Feuchtigkeitsgehalt laut ÖNORM B 2232. Bei der Verarbeitung und danach sind die Richtlinien der ÖNORM B 2232 einzuhalten. Als Verbundestrich: Der Untergrund muss sauber, frei von erhärteten Zementschlämmen und Ausblühungen sein und darf nicht absanden. Eine Haftbrücke ist immer erforderlich.	
Verarbeitung	Estrich im Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer mit ca. 4 l Wasser pro Sack 3 – 5 Minuten lang anmischen. Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.	

Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Achtung: Bei hohen Temperaturen können kürzere Abbinde- und Erhärungszeiten auftreten!

Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit von 14 Tagen muss der Estrich vor vorzeitigem Austrocknen geschützt werden. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Danach ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen (vollständiges Öffnen der Fenster und Türen ⇒ Stoßlüften).

Begehbar nach 3 Tagen, belastbar nach 21 Tagen.

Die Herstellung von Heizestrichen ist nur mit einer Beimischung von Zusatzmitteln, nach Angaben des Heizsystemsherstellers, zu erreichen.

kleo

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.